



Evangelischer Kirchenkreis
Paderborn



Wir können bunt! Mehr dazu auf S. 3,17 und 30

Schulreferat
Programm 1|2020

Team Schulreferat

Sie finden uns: Haus der evangelischen Kirche
Klingenderstr. 13
33100 Paderborn



Pfr. Burkhardt Nolte

Schulreferent

mail: burkhardt.nolte@kk-ekvw.de

fon: 05251-500240



Pfr. Karl-Edzard Buse-Weber

Bezirksbeauftragter für die Berufskollegs

mail: karl-edzard.buse-weber@kk-ekvw.de

fon: 05251-388931



Jennifer Geisler

Sekretariat

mail: geisler@kkpb.de

fon: 05251-500252



Marion Keuer

Mediothek

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

Liebe Kolleginnen und Kollegen.

Wie wird das Leben eigentlich gut?

Auch im kommenden Jahrzehnt wird dies eine entscheidende Frage sein.

Wir werden bei dieser Frage nachgewiesenermaßen als Expertinnen und Experten wahrgenommen. Viele trauen uns - den Religionslehrerinnen und Religionslehrern - zu, dass wir auf die komplexen Herausforderungen in Bezug auf gelingendes Leben gute und verlässliche Antworten und Handlungsmöglichkeiten anbieten können.

Dabei sind es vor allem drei große Themenkomplexe, die viele Schülerinnen und Schüler umtreiben:

Gelingt es uns, das Klima zu schützen?

Werden wir auch weiter in Frieden leben können?

Wie können wir Fremdenfeindlichkeit und Rassismus entgegenwirken?

Wie gut, dass im Reliunterricht diese Fragen einen zentralen Raum einnehmen.

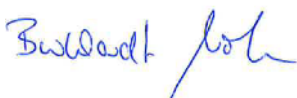
Daran möchten wir gerne mit Ihnen zusammen weiter arbeiten.

Zum Thema „Schöpfung bewahren“ bieten wir Ihnen zwei Fortbildungen an (S. 7 und 18).

Vielleicht haben Sie ja auch Lust, unser Anti-Rassismus-Training „Unser Kreuz hat keine Haken“ für Ihre Lerngruppe zu testen (S. 30). Oder sie nehmen an der Fortbildung der Bezirksbeauftragten für die Berufskollegs zum Thema Respekt und Achtung im Umgang mit Sprache (S. 17).

Mit herzlichen Grüßen für ein gutes Jahr 2020

Ihr

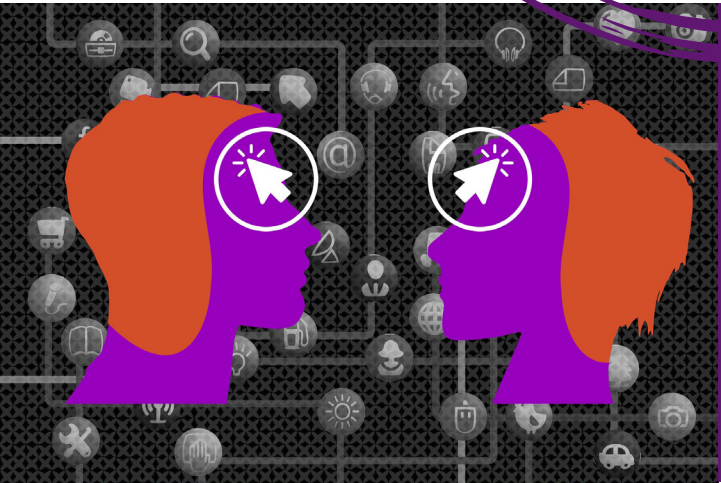


Schulreferent

Schnelldurchlauf

Datum	Fortbildung	Zielgruppe	Seite
	Schwerpunkt Digitales Lernen im Religionsunterricht		
23.03.20	Digitales Lernen 1 Tools	Alle	6
04.03.20	Digitales Lernen 2 stop motion Filme	Grundschule-Kl. 6	7
25.05.20	Digitales Lernen 3 Interaktive Materialien	Alle	8
04.03.20	Digitales Lernen 4 Schwerp. BK	BK	9
	Fortbildungen		
12.02.20	Abi-gib und nimm	Sek 2	11
13.02.20	Religion in Gesellschaft und Kultur	Gymnasium	12
16.03.20	Theologische Stolpersteine	Sek 1 und 2	13
18.03.20	Lebenserfahrungen- Gotteserfahrungen. Perspektivische Bibelerzählungen	Kl. 1-6	14
02.04.20	Was ist Schulseelsorge?	Alle	15
Apr 20	Projekttag Re-Formatiert	Alle	16
22.04.20	„Dir gebührt Achtung...“	BK	17
07.05.20	Gott erschuf etwas Wunderbares...	Grund- und Förderschulen	18
07.05.20	Schüler*innen fragen- wie antworten?	Alle	19
07.05.20	Actionheld und Briefeschreiber	Grundschule/Sek 1	20
12.05.20	Medien und Kommunikation über den Islam	Alle	21
13.05.20	Fortbildung KoKo Typ B	Grundschule	22
15.05.20	Konvent der Schulseelsorger*innen	Zertifizierte Schulseels.	23
27.05.20	Konferenz der Grundschullehrer*innen	Grundschule	24
04.06.20	Basics. Theologie für Lehrer*innen	Alle	25
24.06.20	Schuljahresabschluss Agape-Mahl	Alle	26
div.	Fortbildungsreihe „Gesund im Schuldienst“	Alle	27
div.	Fortbildungsreihe „Freitags gibts aber oft Fisch“	Alle	28

Schwerpunkt Digitales Lernen im Religionsunterricht



Digitales Lernen 1

Tools für den Religionsunterricht

Der Einsatz digitaler Medien in der Schule ist unabdingbar. Das gilt natürlich auch für den Religionsunterricht. Welche Tools gibt es und welche bieten sich besonders für den Religionsunterricht an?

An diesem Fortbildungsnachmittag werden Ihnen das digitale Werkzeug oncoo und die Präsentationstools prezi bzw. spark u. a. vorgestellt. Sie erhalten einen Überblick über die Tools und werden in die praktische Anwendung eingeführt.

Sie sollten ein internetfähiges Laptop, Smartphone oder Tablet mitbringen, damit Sie an Ihrem eigenen Gerät arbeiten können.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sek. I und II
Zeit:	Montag, 23. 03. 2020, 16-19 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Dr. Oliver Arnhold (Fachleiter am ZfsL in Detmold)
Ort:	Haus der Kirche, Markgrafenstr. 7, 33602 Bielefeld
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de

Digitales Lernen 2

...for Future. Stop-motion-Filme mit Kindern drehen zum Thema: ...und siehe, es war (wird) sehr gut“

Die Frage nach dem Schutz unseres Klimas ist zur Zeit wohl die drängendste Frage schlechthin.

Die „fridays for future-Bewegung“ hält uns schon seit einiger Zeit den Spiegel vor und fordert völlig zu recht eine neue Haltung, der entsprechende Handlungen folgen müssen. In dieser Fortbildung wollen wir mit ihnen als Lehrer*innen in der Grundschule an Ideen arbeiten, wie sie mit ihren Kindern die Frage nach dem Bewahre der Schöpfung schärfen können.

Wir wollen ihnen dafür gerne die Methode des Stop-motions-Films anbieten, mit deren Unterstützung ihre Schüler*innen selbsttätige Ideen entwickeln und ein Produkt entwickeln können, das sie als Anstoß in die Öffentlichkeit ihrer Schule oder auch ihres Ortes stellen können.

In dieser Fortbildung lernen Sie, selbständig Stop-Motion-Filme so zu erstellen, dass sie dies auch mit ihren Schüler*innen umsetzen können.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Primarstufe Lehrer*innen der SEK I (Klasse 5-6) Pfarrer*innen Gemeindepädagog*innen
Leitung:	Matthias Gronowski, Medienpädagoge Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Datum:	Mittwoch, 4. März 2020, 9-15 Uhr
Ort:	Paul-Gerhardt-Gemeindehaus, Am Abdinghof 5, 33100 Paderborn
Kosten:	20 €
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Digitales Lernen 3

Interaktive Arbeitsmaterialien und Filmsequenzen für den Religionsunterricht erstellen und einsetzen – Einführung in die Arbeit mit h5p-Modulen

Die Arbeit mit digitalen Medien wird künftig immer mehr in den Schulalltag und in die Durchführung von Unterricht Einzug halten. Didaktisch und methodisch sinnvoll – und auch für die Schüler*innen und Lehrer*innen interessant – wird die Verwendung digitaler Medien aber nur, wenn sie nicht nur bewährte Medien ersetzen, sondern modifizieren, ergänzen oder sogar neue Aufgabenformate entstehen lassen.

Viele solcher Möglichkeiten können durch die vielfältigen Module von h5p kostenlos realisiert werden:

- Teile eines Videos oder Kurzfilms werden mit interaktiven Aufgaben angereichert, die in Einzelarbeit oder Kleingruppen bearbeitet werden müssen.
- Bei einer Bildbetrachtung werden sog. Hotspots eingerichtet, hinter denen sich weitere Informationen, Aufgaben oder Links verbergen.
- Die Schüler*innen markieren Schlagworte in einem Text und überprüfen so ihren Lernzuwachs.
- Die Schüler*innen erstellen einen virtuellen Rundgang durch eine Kirche oder einen anderen außerschulischen Lernort.
- Mit Hilfe von Drag& Drop werden Bilder in die richtige Reihenfolge gebacht.
- Ein digitaler Lückentext füllt sich per Drag&Drop mit den passenden Worten...

In der Fortbildungsveranstaltung werden wir die unterschiedlichen Möglichkeiten von h5p ausprobieren und anhand einer Unterrichtseinheit testen.

Die Teilnehmer*innen arbeiten an ihren eigenen internetfähigen Notebooks oder Laptops. Weitere Geräte können gestellt werden.

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen
Zeit:	Montag, 25. 05. 2020, 16-19 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Dr. Manfred Karsch (Herford)
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

Digitales Lernen 4

mit Schwerpunkt Berufskolleg

Im Zeitalter von Internet und digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien eröffnen sich neue Wege, um Medien in Schule und Unterricht verfügbar zu machen und diese interaktiv in den Unterrichtsprozess einzubeziehen. Schwerpunkt der Fortbildung soll das Kennenlernen und kritische Reflektieren von digitalen Unterrichtsmethoden und Medien für den Religionsunterricht sein.

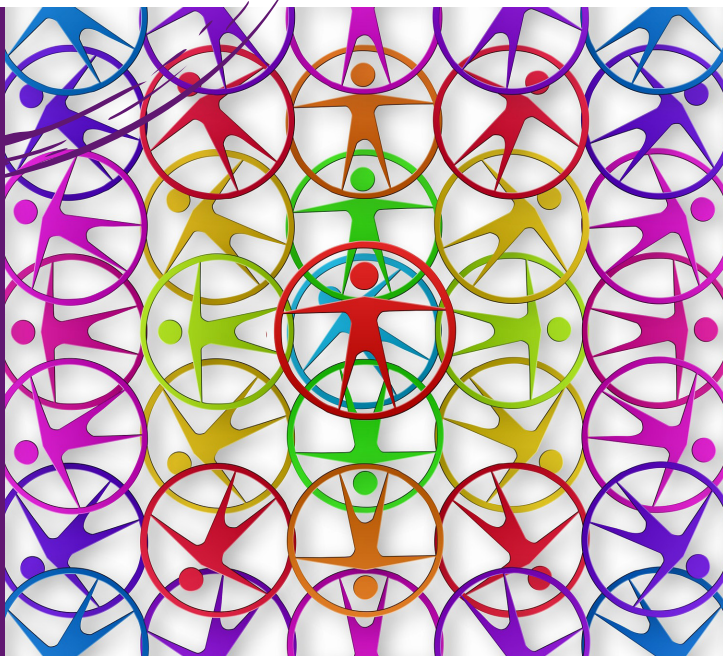
Zum einen geht es um das Planen und Gestalten von Unterricht mit EDMOND-Medien. EDMOND steht für „Elektronische Distribution von Medien ON Demand“. Die verschiedenen Funktionen von EDMOND-NRW sollen vorgestellt und mit didaktischen und methodischen Anregungen verbunden werden, wie diese Medien in den Unterricht eingebunden werden können.

Zum anderen soll der Einsatz interaktiver Tafeln und das Erstellen von Tafelbildern mit „explain everything“ gezeigt werden. Die digitalen Tafelbilder ermöglichen es, den Unterricht neu, anschaulicher und flexibler zu gestalten. Die direkte Einbeziehung der Medien eröffnet jedem Lerntyp, ob auditiv oder visuell, neue Möglichkeiten. Die Fortbildung bietet Beispiele, Tipps und Tricks für den Einsatz digitaler Methoden.

In der Auswertung soll kritisch der Ertrag der digitalen Medien und Methoden für den Religionsunterricht am Berufskolleg diskutiert werden.

Zielgruppe:	Lehrer*innen an BKs
Zeit:	Mittwoch, 04. März 2020, von 15.00 bis 17.30 Uhr
Leitung:	Karl-Edzard Buse-Weber, Bezirksbeauftragter, Gertrud Lukei-Seefeldt, Bezirksbeauftragte
Referent*innen:	Michael Arens, Medienberater; Petra Flach, Medienberaterin
Ort:	Kreismedienzentrum Paderborn, Seminarraum, Rathenaustraße 96, 33102 Paderborn
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Fortbildungen 2/2019



in Zusammenarbeit mit



Schulreferat Gütersloh und Halle
Pfr. Thilo Holzmüller, Schulreferent
Schulstr. 13
33330 Gütersloh

mail: thilo.holzmueeller@kk-ekvw.de
fon: (05241) 23485-314



Schulreferat Bielefeld. Kirche mit Lehrerinnen
und Lehrern.

Pfrn. Andrea Seils
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
mail: andrea.seils@kirche-bielefeld.de
fon: 0521-5837196

Abi – gib und nimm!

Ein Studiennachmittag zum mündlichen Abitur im Fach Ev. Religionslehre

Haben Sie schon lange keine mündliche Abiturprüfung im Fach Ev. Religionslehre mehr durchgeführt oder sind Sie zum ersten Mal damit befasst? Was können Sie tun, um Ihre Schüler*innen auf diese Prüfung gut vorzubereiten? Welche Texte könnten geeignet sein, um sie mit entsprechenden Aufgabenstellungen zur Grundlage der Prüfung zu machen?

Neben Informationen zu den Vorgaben (Fachprüfungsausschuss, Gestaltung des Raumes, Ablauf der Prüfung) und zur Konzeption einer mündlichen Prüfung (Vorgaben des Kernlehrplans, Merkmale beider Prüfungsteile, fachspezifische und überfachliche Bewertungskriterien) wird in dieser Fortbildung anhand konkreter Materialien die Erstellung eines ersten und zweiten Prüfungsteils erprobt.

Dazu sind Sie gebeten, einen eigenen Textvorschlag einzureichen (gib!), damit am Ende der Fortbildung alle Teilnehmer*innen eine gute Sammlung möglicher Abiturtexte mit nach Hause nehmen können (nimm!).

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sekundarstufe II (vor allem in den ersten Dienstjahren)
Zeit:	Mittwoch, 12. 02. 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Peter Werfel (Fachleiter für Ev. Religionslehre am ZfsL in Minden)
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de

Religion in Gesellschaft und Kultur – Religionen im Dialog

Bausteine zu den Inhaltsfeldern 6 und 7 (Jg. 5/6) des neuen Kernlehrplans G9

Mit dem Schuljahr 2019/2020 gilt an Gymnasien der auf neun Schuljahre ausgelegte Kernlehrplan, beginnend mit den Jahrgangsstufen 5 und 6. Der Kernlehrplan für die Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre enthält neben einigen inhaltlichen Akzentuierungen auch neue Kompetenzen sowie ein neues siebtes Inhaltsfeld.

Schwerpunkte des Kernlehrplans liegen insbesondere in den Themenfeldern „Religion in der Gesellschaft“ (Religion im Lebens- und Jahreslauf, Feste, Rituale etc.) und „interreligiöser Dialog“, etwa mit Blick auf das gesellschaftliche Zusammenleben, auf den Umgang mit religiöser und weltanschaulicher Vielfalt sowie auf die Auswirkungen für die eigene Lebensgestaltung. Diese Schwerpunkte betreffen sowohl die evangelische als auch die katholische Version.

Auf dieser Fortbildung, die konfessionell-kooperativ angelegt ist, stehen gemeinsame Themen und Aspekte der Inhaltsfelder 6 und 7 für die Jahrgangsstufen 5/6 im Mittelpunkt, wobei auch Unterschiede zwischen beiden Lehrplänen berücksichtigt werden:

- Religionen (und Weltanschauungen) im Dialog (Inhaltsfeld 6)
- Religion in Kultur, Alltag und Gesellschaft (Inhaltsfeld 7)

Dazu werden Bausteine und Anregungen für die Unterrichtspraxis präsentiert und aktuelle Unterrichtsmaterialien vorgestellt. Neben einer Einführung in die Struktur und Gesamtintention des G9-Kernlehrplans für die Fächer ev. und kath. Religionslehre bietet die Veranstaltung darüber hinaus Hilfestellungen bei der Überarbeitung der Schulcurricula.

Kooperationsveranstaltung mit der Abteilung Religionspädagogik im Erzbistum Paderborn

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sekundarstufe I (an Gymnasien)
Zeit:	Donnerstag, 13. 02. 2020, 15.00 bis 18.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller, Dr. Stefan Klug, Burkhardt Nolte
Ort:	IRuM Paderborn, Stadelhof 10, 33098 Paderborn
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

„Theologische Stolpersteine“ – Deutungen der Botschaft von der Auferstehung

Manchmal wollen Schüler*innen es im Religionsunterricht ganz genau wissen: „Wie soll so etwas wie Auferstehung möglich sein? Was meinen Sie, wenn Sie über Auferstehung sprechen? Glauben Sie selbst daran?“ Fragen, die daherkommen wie „theologische Stolpersteine“, weil sie uns zu einer persönlichen Stellungnahme herausfordern. In dieser Fortbildung soll es um Infragestellung, Vergewisserung oder Findung eigener Positionen zum Thema „Auferstehung“ gehen. Unterrichtserfahrungen „am eigenen Leib“ sollen ebenso zur Sprache kommen wie die Möglichkeiten, „persönliche“ Fragen ins Unterrichtsgeschehen einzubinden. Teilnehmende werden aus der Fortbildung Anregungen und Materialien für eine Unterrichtsreihe zum Thema „Auferstehung“ mitnehmen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Sek. I und II
Zeit:	Montag, 16. März 2020, 16.00 bis 19.00 Uhr,
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Arnd Röbbelen (Herne)
Ort:	Haus des Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de

Lebenserfahrungen – Gotteserfahrungen

Perspektivische Bibelerzählungen für die Klassen 1 bis 6

Die Bibel erzählt in vielfältiger Weise von existenziellen Grunderfahrungen des Menschen wie Freundschaft oder der Frage nach der Herkunft. Gunther vom Stein wird uns an diesem Fortbildungsnachmittag mit Bibelgeschichten des Alten und Neuen Testaments vertraut machen, die kindgerecht jeweils aus der Perspektive einer beteiligten oder zuschauenden Person erzählt werden. Die Schülerinnen und Schüler können auf diese Weise ihre Gedanken und Gefühlswelt mitvollziehen und so zu einem eigenen Standpunkt finden.

Bibelgeschichten betreffen die Menschen unmittelbar. Das perspektivische Erzählen biblischer Texte soll so geschehen, dass die Lebens- und Erfahrungswelt der Lernenden im Fokus steht. Die Technik des Erzählens lädt dazu ein, individuelle Erfahrungen mit den biblischen Erzählungen in Beziehung zu bringen. Der Fortbildungsnachmittag möchte kreative Unterrichtsideen zum Lernen an und mit biblischen Texten vermitteln.

Zielgruppe:	Lehrer*innen an Grundschulen und der Sekundarstufe I (5./6. Schuljahr)
Zeit:	Mittwoch, 18. März 2020, 15.30 bis 18.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Gunther vom Stein (Wuppertal)
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

Was ist Schulseelsorge?

Informationsveranstaltung zur qualifizierenden Weiterbildung „Evangelischer Schulseelsorger/ Evangelische Schulseelsorgerin“

NEUER TERMIN: Donnerstag, 02. April 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Schulseelsorge bietet Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und allen in der Schule tätigen Menschen Begleitung, Orientierung und Stärkung an.

Dazu gehören unterschiedliche Bereiche: in kleinen und großen Krisen da sein, zuhören und Gespräche führen, im Lebensraum Schule Räume für religiöse und spirituelle Erfahrungen öffnen, das Schulleben gestalten mit dem Ziel einer menschenfreundlichen Schule, Öffnung von Schule und Vernetzung mit dem Umfeld.

Die Landeskirche bietet dazu jährliche Qualifizierungskurse für evangelische Religionslehrer*innen und Schulpfarrer*innen an. Freie Plätze gibt es erst wieder für den Kurs 2021/2022. Deshalb möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich frühzeitig zu informieren und ggf. anzumelden.

Thomas Schlüter, Dozent am Pädagogischen Institut der EKvW, wird das Verständnis evangelischer Schulseelsorge erläutern und das Konzept der Qualifizierung darstellen.

Zielgruppe: Evangelische Religionslehrer/innen aller Schulformen mit Vokation

Leitung: Andrea Seils

Referent: Thomas Schlüter, Villigst

Ort: Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld

Anmeldung und Information: schulreferat@kirche-bielefeld.de

ReFormatiert. Ein Projekttag

für Lerngruppen der Jgst. 7-10 in der ev. Kirche „Maria im Weinberg“ in Warburg zum Thema „Reformation“.

Ein ganzer Vormittag mit 4 unterschiedlichen Lernarrangements rund um reformatorische Grunderfahrungen

- **Escape-room**-Reformation „Wann bist du frei?“
- Einführung in die Geschichte der Reformation von 1515-1540 mit Großformat-Bildern des Assisi-Panoramas „Wittenberg 1517“
- Eine **Unterrichtseinheit** zum Thema „OMG“ (Oh, mein Gott).
- Zusammen **frühstücken**, Musik hören, Stille und ein abschließender kurzer **Gottesdienst**

Das müssen Sie tun:

1. Sie melden sich mit ihrer Lerngruppe einfach zu einem der folgenden Termine an (jeweils immer von 9.30-13 Uhr)

Montag, 27.4. 2020

Mittwoch, 29. 4.2020

Donnerstag, 30.4. 2020

2. Sie organisieren das Frühstück für ihre Lerngruppe. Um die Getränke kümmern wir uns.

3. Sie kommen in die ev. Kirche „Maria im Weinberg“ in Warburg zum gebuchten Zeitpunkt und genießen den Tag mit uns. Sie müssen vorher keine Vorbereitungen im Unterricht durchführen!

Leitung: Burkhardt Nolte, Schulreferent mit Team
Hendrik Zernke, Jugendreferent

Anmeldung: Burkhardt Nolte, Schulreferent
burkhardt.nolte@kk-ekvw.de.
Tel.: 05251-500240

Kosten: 50€/Gruppe

„Dir gebührt Achtung, weil du ein Mensch bist“: rechtsextremen und rassistischen Haltungen und Worten im (Religions-)Unterricht angemessen begegnen

Rechte bzw. rassistische Verhaltensweisen und Einstellungen fordern im Akutfall angemessenes pädagogisches Verhalten und bedürfen grundsätzlich einer didaktisch aufbereiteten Auseinandersetzung und Kontrastierung mit den Überzeugungen des christlichen Glaubens. Gerade Religionslehrkräfte am Berufskolleg sind hier gefragt, die Menschenfreundlichkeit Gottes in konkreten Situationen wirksam werden zu lassen: angemessen und klug dagegenzuhalten, wo ausgegrenzt und diffamiert wird, und Verständnis und Freude zu wecken für das größere „Wir“ der Menschheitsfamilie, der Kinder Gottes.

Zu dieser Thematik hat im November 2019 eine erste Fortbildungsveranstaltung stattgefunden. Dabei ging es um die Situation in verschiedenen Bildungsgängen an den Berufskollegs wie auch darum, Begriffe wie Rechtsextremismus und Rassismus in ihrer Weite zu erfassen und die Funktionen für die Anhänger dieser Strömungen aufzudecken. In dieser weiteren Veranstaltung zum Thema liegt der Schwerpunkt auf pädagogischem und didaktischem Handeln. In praktischen Übungen soll eingeübt werden, wie wir in konkreten Situationen, sei es auf dem Schulhof oder im Religionsunterricht, angemessen reagieren können. Didaktische Konzepte und Unterrichtseinheiten bieten die Möglichkeit, zu agieren und rechte/rechtsextreme Haltungen aufzudecken und zu problematisieren auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.

Zielgruppe:	Die Fortbildung ist offen für alle, der Besuch der ersten Veranstaltung ist keine Voraussetzung. Die Fortbildung findet in Kooperation des evangelischen Bezirksbeauftragter und der katholischen Bezirksbeauftragte für die Berufskollegs statt.
Zeit:	Mittwoch, 22.04.2020, 15- 18 Uhr
Leitung:	Karl-Edzard Buse-Weber, Bezirksbeauftragter (evangelisch), Paderborn Gerti Lukei-Seefeldt, Bezirksbeauftragte (katholisch), Paderborn Dr. Siegfried Meier, Abt. Religionspädagogik, Paderborn
Referent:	Dario Schach (schach@mobile-beratung-owl.de), Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus, Herford
Ort:	IRuM Paderborn (Veranstaltungsraum), Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn
Anmeldung:	lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de oder telefonisch bei Frau Risse 05251 125-1343

Gott erschuf etwas Wunderbares – Schöpfung als Geschenk, Versprechen und Aufgabe für uns Menschen!

Bausteine für eine Unterrichtsreihe in der Grundschule

Als Religionslehrer*innen begleitet und beschäftigt uns der Lehrplan-Bereich 3.2 „Wir leben in Gottes Schöpfung“ durch alle Jahrgangsstufen. Aktuell bewegt und besorgt bereits unsere Grundschul Kinder die Verletzlichkeit der Erde zutiefst. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Aspekt, der ihnen sehr am Herzen liegt. Daneben sind es die großen Fragen nach dem Anfang allen Seins „Wie ist die Welt entstanden? Wo kommt alles her? Bin ich wichtig in dieser Welt?“ die Kinder im Zusammenhang mit der Schöpfungsthematik stellen. Das Verhältnis zwischen Naturwissenschaft und Glaube rückt hierbei in den Blick und die Kinder erwarten und brauchen von uns Religionslehrer*innen hierzu Antworten.

Im Zentrum der Fortbildung stehen kompetenzorientierte Lernaufgaben mit vielfältigen Aneignungsformen zur Schöpfungsthematik für Unterrichtsreihen in allen Schuljahren. In der Schuleingangsphase liegt der Schwerpunkt auf dem Staunen, dem Entdecken, dem Loben und dem Danken über, von und für Gottes Schöpfung. Bei den älteren Kindern bilden die Fragen nach der Entstehung der Welt, die Arbeit mit den Schöpfungserzählungen und die Bewahrung der Schöpfung die Schwerpunkte im Unterricht.

Zielgruppe:	Lehrer*innen an Grund- und Förderschulen
Zeit:	Donnerstag, 07. 05. 2020, 15.30 bis 18.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Dr. Marlene Kruck-Homann
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Halle, Martin-Luther-Str. 11, 33790 Halle
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de .

Schüler*innen fragen – wie antworten?

Theologischer Fortbildungstag zur Relevanz von biblischen Texten: Muss ich alles glauben, was in der Bibel steht?

„Die Welt in sieben Tagen erschaffen? Das ist doch unwissenschaftlicher Quatsch – ich glaube viel eher an die Evolutionstheorie!“ Mit solchen oder ähnlichen Aussagen von Schüler/innen werden Lehrkräfte öfter konfrontiert, wenn es im Unterricht um das Thema „Bibel“ geht. Dahinter verbirgt sich eine viel grundsätzlichere Frage: Wie sollen wir es mit der Bibel halten? Dass die biblischen Erzählungen z.B. von der Schöpfung der Welt keine historischen Berichte sind, liegt eigentlich auf der Hand. Und doch fällt es manchmal schwer aufzuzeigen, dass die Bibel keine naturwissenschaftlichen Welterklärungsmodelle liefert und trotzdem – oder gerade deswegen! – Wahrheiten und Lebensdeutungen erzählt, die Menschen bis heute tief berühren.

Bei diesem ökumenischen Studientag werden wir eigene Zugänge zur Bibel und zum Schriftverständnis suchen, unterschiedliche Wege zum Verständnis biblischer Texte diskutieren und Methoden zur praktischen Erschließung im Unterricht ausprobieren. Darüber hinaus werden neue Bausteine, Materialien und Medien vorgestellt, die hilfreich sein können, dass Schüler/innen in der Bibel Berührungspunkte zum eigenen Leben entdecken.

Ziel der Veranstaltung ist es, das persönliche theologische Profil im Umgang mit biblischen Texten zu schärfen und eigene Kompetenzen im Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen zu schulen.

Zielgruppe:	Alle
Datum:	Donnerstag, 7. Mai 2020, 9-16 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent Dr. Stefan Klug, IRuM Paderborn
Ort:	Paul-Gerhardt-Gemeindehaus. Am Abdinghof 5, 33100 Paderborn
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Actionheld und Briefeschreiber. Biblisch-theologische (Gedanken-)Reisen mit dem Apostel Paulus

Unterrichtsbausteine für den Religionsunterricht in der Förderschule

Die Missionsreisen des Apostels Paulus, von denen Lukas in seiner Apostelgeschichte erzählt, werden im Religionsunterricht kreativ vermittelt und mit Sachwissen über die Anfänge des Christentums verbunden. Paulus als Actionheld. Und was ist mit seinen Briefen? Wegen ihrer teils komplexen theologischen Ausführungen gelten sie als „zu schwierig“ und fallen oft weg. Dabei ist durch sie vieles über – und vor allem von- Paulus zu lernen. Immerhin ist es ihm auch durch seine Briefe gelungen, das Evangelium in einen anderen Kulturraum zu vermitteln. Zum Beispiel, indem er grundlegende Glaubens- und Lebensfragen aufgreift: Wer bin ich? Was bin ich wert? Wie können wir trotz unsrer Unterschiedlichkeit zusammenleben? Welche Regeln sollen gelten? Was kommt nach dem Tod?

In seinen Antworten bezieht Paulus sich feinfühlig auf die jeweiligen Menschen und ihre Lebenssituation. Er verwendet Metaphern, die veranschaulichen und die Leser zur persönlichen Aneignung einladen. Er fasst Themen so zusammen, dass sie wie „Merksätze“ klingen und fördert dadurch die religiöse Kommunikation: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe...“

An diesem Nachmittag bekommen Sie nach einführenden Informationen zur aktuellen Paulusforschung Anregungen zu möglichen Lernwegen, -gegenständen und didaktischen Orten. Medien und Material aus der Mediothek – inklusive des neuen PAULUS-Koffers- werden vorgestellt, erprobt und diskutiert.

Zielgruppe:	Unterrichtende in der Primarstufe und in der Sekundarstufe 1
Zeit:	Donnerstag, 07. Mai 2020, 15.30 – 18.30 (ab 15 Uhr Ankommen und Stehkafee)
Leitung:	Andrea Seils
Ort:	Haus der Kirche, Bielefeld
Anmeldung:	schulreferat@kirche-bielefeld.de

Missverstanden, missdeutet und manipuliert: Medien und Kommunikation über den Islam

Der Islam ist heute die zweitgrößte Religion in Deutschland und durch Moscheen wie auch andere religiöse Symbole in der Öffentlichkeit präsent. Zugleich ist sein Bild in weiten Teilen der Bevölkerung ungewöhnlich negativ geprägt. Diese Ablehnung lässt sich in einer zunehmend pluralistischen und multireligiösen Gesellschaft nicht als Randerscheinung abtun. Vielmehr werden damit zentrale Fragen des gesellschaftlichen Zusammenhalts aufgeworfen. Dies betrifft insbesondere auch den Religionsunterricht, wo Schülerinnen und Schüler einen verantwortlichen Umgang mit religiöser Vielfalt erlernen sollen.

Im Zusammenhang mit der medialen Wahrnehmung des Islam stellt sich die Frage, wie Lehrkräfte und Multiplikatoren an verlässliche Informationen kommen, um sich mit islamrelevanten Themen und Problemen kritisch und konstruktiv auseinandersetzen zu können. Diese Fortbildung widmet sich aus medienpädagogischer Sicht den Narrativen nationaler wie internationaler Massenmedien, nennt Ursachen für Missverständnisse und Spekulationen und zeigt Charakteristika verlässlicher Informationsquellen auf. Darüber hinaus werden Impulse und Perspektiven für eine Thematisierung des Islam aus medialer Sicht im Kontext des Religionsunterrichts gegeben.

Zielgruppe:	Alle
Datum:	Mittwoch, 12. Mai 2020, 15-18 Uhr
Leitung:	Dr. Stefan Klug, Abt. Religionspädagogik, Paderborn Pfarrer Thilo Holzmüller, Schulreferent Gütersloh
Referent:	Dr. Darjusch Bartsch, Zentrum für Islamische Theologie, Universität Münster
Ort:	IRuM Paderborn, Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn
Anmeldung:	lehrerfortbildung@erzbistum-paderborn.de

Gemeinsamkeiten stärken – Unterschieden gerecht werden

Obligatorischer Fortbildungstag Typ B zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in der Primarstufe

Viele Grundschulen haben den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht eingeführt. Für die Antragstellung war es erforderlich, dass wenigstens eine ev. und eine kath. Lehrkraft der Schule an einem obligatorischen Fortbildungstag Typ A zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht teilgenommen haben.

Die Typ-B-Fortbildungen sind für alle Kolleginnen und Kollegen verpflichtend, die im Rahmen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes eingesetzt sind, jedoch nicht an einem Studientag Typ A teilnehmen konnten.

An diesem Fortbildungstag geht es u. a. um eine deutliche fachdidaktische und konfessionskundliche Vertiefung der curricularen Angebote, um das Konfessionsbewusstsein der Lehrkräfte zu stärken und das didaktische Profil dieser besonderen Organisationsform des konfessionellen Religionsunterrichtes zu schärfen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichtes an Grundschule
Zeit:	Mittwoch, 13. 05. 2020, 9.00 bis 16.00 Uhr
Leitung:	Thilo Holzmüller
Referat:	Katrin Holthaus, Pfarrerin Ulrike Lipke
Ort:	Haus des Ev. Kirchenkreises Gütersloh, Moltkestr. 10-12, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	bitte ausschließlich über das Pädagogische Institut der Ev. Kirche von Westfalen in Villigst (www.pi-villigst.de/ Veranstaltungsnummer 2061452)

Konvent der Schulseelsorger*innen in den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn

In den ev. Kirchenkreisen Bielefeld, Gütersloh, Halle und Paderborn (Gestaltungsraum 7 der EKvW) sind derzeit 7 Lehrerinnen und Lehrer als zertifizierte Schulseelsorger*innen tätig. Weitere werden nach Abschluss ihrer Ausbildung am Pädagogischen Institut in Villigst hinzu kommen.

Im vergangenen Schulhalbjahr haben wir deshalb zu einem Treffen der Schulseelsorger*innen eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen, konkrete Probleme miteinander zu besprechen und unsere Kenntnisse in bestimmten Arbeitsfeldern der Schulseelsorge zu vertiefen.

Der Konvent versteht sich dabei im Besonderen als ein Ort der kollektiven Beratung

Zielgruppe:	Zertifizierte Schulseelsorger*innen
Datum:	Freitag, 15. Mai. 2020, 15.00 bis 18.00Uhr,
Leitung:	Thilo Holzmüller, Burkhardt Nolte, Andrea Seils
Ort:	Schulreferat der ev. Kirchenkreise Gütersloh und Halle, Schulstr. 13, 33330 Gütersloh
Anmeldung:	schulreferat-GT-HW@kk-ekvw.de

Neu: Konferenz der Grundsullehrer*innen

Bei der letzten Konferenz der Fachkonferenzvorsitzenden wurde recht deutlich, dass die Herausforderungen, die sich im Religionsunterricht in der Grundschule ergeben, oft gänzlich anders gelagert sind als in den weiterführenden Schulen.

Daher möchte ich Sie herzlich zu einer Konferenz aller Relilehrer*innen im Bereich der Grundschule einladen. Sie können natürlich gerne ihre katholischen Kolleg*innen mit bringen.

Es soll um folgende Inhalte gehen:

1. Austausch über die Situation in ihrem Religionsunterricht
2. Neue Materialien für den Religionsunterricht in der Grundschule (Marion Keuer wird Ihnen die neusten Anschaffungen der Mediothek präsentieren)
3. Wie geht's weiter mit KoKoRU in der Grundschule?

Ich freue mich darauf, Sie zu treffen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen der Grundschule
Datum:	Mittwoch, 27. Mai 2020, 16-18 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent Marion Keuer, Mitarbeiterin der Mediothek
Ort:	Haus der ev. Kirche, Klingender Str. 13, 33100 Paderborn
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Basics: Theologie für Lehrer*innen

Von Adam und Eva bis zum jüngsten Gericht.

Ein theologischer Schnelldurchlauf.

Die hoch getaktete Schulwirklichkeit mit der Aufgabe, permanent in Produktionsprozessen von Unterricht zu sein lässt häufig keinen Raum mehr, um theologische Einsichten für sich selbst zu reflektieren bzw. überhaupt einmal Zeit zu haben, um theologische Grundmuster für sich selbst so zu klären, dass daraus ein stabiles Gerüst für einen guten Reliunterricht werden kann.

Mit den „Basics“-Fortbildungen möchte ich Ihnen diese Zeit verschaffen. Sie werden ab sofort regelmäßig in jedem Halbjahr zu unterschiedlichen Themen angeboten und haben einen Umfang von ca. 4 Stunden. Lehrer*innen aller Schulformen sowie Gemeindepädagog*innen und Pfarrer*innen sind dazu herzlich eingeladen.

In dieser Fortbildung geht es darum, den Themenkomplex Sünde-Schuld-Vergebung-Taufe-Abendmahl-Himmel und Hölle „aufzudröseln“.

Dabei geht es darum, die eigene Theologie ins Gespräch zu bringen und mit wichtigen theologischen Grundinformationen zu ergänzen und zu vertiefen.

Alle Teilnehmer*innen erhalten einen digitalen Reader mit –auch für den Unterricht- gut geeigneten Texten und Ideen

Zielgruppe:	Alle
Datum:	Donnerstag, 4. Juni 2020, 14-18 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Kosten:	Keine
Ort:	Haus der evangelischen Kirche. Klingender Str. 13, 33100 Paderborn
Anmeldung:	Jennifer Geisler Mail: geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Schuljahresabschluss Agape-Mahl

Zum Schuljahresende möchten wir Sie gerne zu einem entspannten und vor allem genussreichen Abend ins Haus der Kirche in Paderborn einladen. Wir wollen gemeinsam mit einem geistlichen Impuls und anschließendem Essen das Schuljahr verabschieden und Ihnen für Ihre Arbeit danken.

Besonders herzlich sind auch die Lehrer*innen eingeladen, die neu an Schulen im Kirchenkreis sind oder in den Ruhestand gehen.

Alle sind herzlich eingeladen.

Datum:	Mittwoch, 24. Juni 2020 ab 17 Uhr
Organisation:	Schulausschuss des evangelischen Kirchenkreises Paderborn
Ort:	Haus der Evangelischen Kirche, Klingender Straße 13, 33100 Paderborn
Anmeldung:	bis zum 30.6. 2018 an Jennifer Geisler
Mail:	geisler@kkpb.de Fon: 05251-500252

Fortbildungsreihe: GESUND IM SCHULDIENTST

Wer als Lehrer*in, Pfarrer*in oder Sozialarbeiter*in in der Schule arbeitet, muss sich täglich körperlichen und seelischen Herausforderungen stellen. Um langfristig mit Freude und guter Gesundheit arbeiten zu können, bedarf es einer bewussten Pflege der Lebensbalance und einer wohlwollenden Selbstfürsorge.

Mit der Fortbildungsreihe **Gesund im Schuldienst** möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Gesundheit an Leib und Seele zu erhalten. Dabei greifen wir auf das „BASIC Ph-Modell“ des israelischen Psychologen Mooli Lahad zurück.

Die Buchstaben stehen für:

- **B**elief (Glaube an etwas, Wertorientierung, Glaube an Gott)
- **A**ffect (Gefühle wahrnehmen und ausdrücken)
- **S**ocial (Soziales Umfeld, Freunde, Gemeinschaft)
- **I**magination (Phantasie, Vorstellungskraft)
- **C**ognition (Verstand, Vernunft, Wissen)
- **P**hysical (Körperlichkeit)

Dieses Modell wird in der Fortbildungsreihe erläutert, inhaltlich entfaltet und für Primärprävention und Selbstfürsorge fruchtbar gemacht. Die Teilnehmer*innen lernen dabei unterschiedliche Ansätze kennen und erproben in praktischen Einheiten die Wirkweisen. Sie können sich so ihrer persönlichen Ressourcen und individuellen Stärken bewusst werden und bekommen Anregungen, diese zu vertiefen, weiter zu entwickeln und zu ergänzen - und so eine aktive Selbstfürsorge zu pflegen. Die Reihe verbindet Inhalte und Methoden des Gesundheitswissens mit biblischer Weisheit und christlicher Spiritualität, Praktiken der Entspannungspädagogik mit Elementen des (Selbst-) Managements.

Modul 1: „Willst du gesund werden?“ - Das BASICPh-Modell als Leitfaden für die Selbstfürsorge

Donnerstag, 05. November 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Inhalt: Vorstellung des BASICPH-Modells, Nutzung im Kontext der Primärprävention, Erkundung individueller Ressourcen und Potentiale; Information zu den folgenden Terminen und Begleitangeboten

Modul 2: „Es ist noch eine Ruhe vorhanden!“ - Methoden der Entspannung und Meditation

Donnerstag, 03. Dezember 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Inhalt: Vorstellung, praktische Übung und Reflexion der stressreduzierenden Methode der Progressiven Muskelentspannung; Vorstellung und Erprobung physisch-haptischer Meditationsmethoden aus dem Bereich der christlichen Spiritualität; Diskussion und Erfahrungsaustausch

Modul 3: „Alles hat seine Zeit!“ - Zeit (er)leben zwischen Management und Muße

Donnerstag, 27. Februar 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Inhalt: Methoden des Zeitmanagements, Instrumente der Aufgabenplanung, Selbstmanagement durch eine wertorientierte Lebensbalance

Modul 4: „Du führst mich zum frischen Wasser.“ -Methoden der Entspannung und Rekreation

Donnerstag, 26. März 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Inhalt: Vorstellung, praktische Übung und Reflexion der konzentrierten Selbstentspannung durch die Methode des Autogenen Trainings; Vorstellung und Erprobung imaginationsorientierter Meditationsmethoden aus dem Bereich der christlichen Spiritualität; Diskussion und Erfahrungsaustausch

Modul 5: „Tue deinen Mund auf!“ - Atem und Stimme als Instrument für Präsenz und Persönlichkeit

Dienstag, 28. April 2020, 15.00 - 18.00 Uhr

Inhalt: Information über die Bedeutung von Atem und Stimme auf Sprechen und Haltung sowie deren Entsprechung in der eigenen Persönlichkeit; angeleitete praktische Übungen durch eine Stimmlehrerin

Modul 6: „Da kehrte das Leben zurück....“

Selbststärkung mit Methoden des „Zürcher-Ressourcen-Modells“

Donnerstag, 28. Mai 2020, 15.00 - 18.00

Inhalt: Vorstellung des Zürcher Ressourcen-Modells und exemplarischer Methoden zum Selbstmanagement und zur Selbstvergewisserung und Ichstärkung

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen und -fächer, Schulpfarrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen
Zeit:	Ankommen und Stehkafee ab 15 Uhr, Seminarzeit: 15.30 - 18 Uhr
Leitung:	Pfarrerin Andrea Seils, Leiterin des Evangelischen Schulreferates Bielefeld, Entspannungspädagogin
Kosten:	Die Kosten für diese Veranstaltungen trägt die Evangelische Kirche.
Ort:	Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7, 33602 Bielefeld
Anmeldung:	schulreferat@kirche-bielefeld.de

Fragen und persönliche Fortbildungsberatung:

andrea.seils@kirche-bielefeld.de

Aktuelle Hinweise, Informationen, Ergänzungen,

Programmänderungen: www.gesund-im-schuldienst.de

HINWEIS: Für das Schuljahr 2019/2020 sind leider schon alle Termine ausgebucht. Im November 2020 startet der neue Kurs. Dazu können Sie sich bereits vormerken lassen.

Infos: www.gesund-im-schuldienst.de

TIPP: Der Arbeitsbereich „Gesund im Schuldienst“ wird weiter entwickelt: Wenn Sie frühzeitig und direkt über dieses und weitere Angebote (z.B. Stressmanagement/Selbstfürsorge/Resilienz/Spiritualität/schulinterne Fortbildungen/Projektstage o.ä.) informiert sein möchten, melden Sie sich für den Mailverteiler „Gesund im Schuldienst“ an: schulreferat@kirche-bielefeld.de

„Freitags gibt's aber oft Fisch!“ - Christliche Fastenbräuche? Mit Experimentalphase zum „Fasten auf evangelisch“

Fasten als religiöse Praxis wird im Religionsunterricht oft im Kontext der Weltreligionen thematisiert. Was gibt es aus christlicher Sicht dazu zu sagen? Im evangelischen Bereich war es eine schon fast vergessene Tradition. Neu belebt und definiert wurde sie durch das Projekt „7 Wochen ohne“ in der vorösterlichen Fastenzeit, bei dem der Fokus weniger auf dem Verzicht als vielmehr auf dem Gewinn liegt, der durch eine bewusste Lebensgestaltung erfahren werden kann. Dabei geht es um Wertorientierung und Nachhaltigkeit, Mut zum Anderssein, die Entdeckung neuer Freiheit und Dankbarkeit. Diese Fortbildungsreihe informiert über das Thema Fasten als religiöse Praxis und lädt -learning by doing- zum Selbstversuch ein. (Das Material dazu wird gestellt.) Nach der abschließenden Bilanz werden Möglichkeiten, die Idee von „7 Wochen ohne“ als performatives Element im Religionsunterricht einzubeziehen oder als Projekt im Rahmen der Schulseelsorge anzubieten, vorgestellt und diskutiert.

Verlauf der Fortbildungsreihe:

Einführung:

Fasten als religiöse Praxis und die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ als Beispiel einer zeitgenössischen evangelischen Spiritualität - Theologische Grundlagen und Einladung zum Selbstversuch zum Projekt 2020:
„Zuversicht. Sieben Wochen ohne Pessimismus!“

Mittwoch, 19. Februar 2020, 16.00 – 19.00 Uhr (ab 15.30 Uhr Ankommen und Stehkafee)

Zwischenbilanz 1 (fakultativ):

Erfahrungsaustausch: „Hinterm Horizont geht's weiter!“ – Sollte Gott etwas unmöglich sein?

Mittwoch, 04. März 2020, 16.00 – 18.00 Uhr

Zwischenbilanz 2 (fakultativ):

Erfahrungsaustausch: „Land unter!“ – Ich hoffte auf das Licht...

Mittwoch, 18. März 2020, 16.00 – 18.00 Uhr

Abschluss, Bilanz und religionspädagogischer Ausblick:

Erfahrungsaustausch: „Auf das, was da noch kommt!“ – Leben auf Hoffnung hin. „Sieben Wochen ohne“ in Religionsunterricht und Schulseelsorge

Mittwoch, 01. April 2020, 16.00 – 19.00 Uhr (ab 15.30 Uhr Ankommen und Stehkafee)

Zielgruppe: Lehrer*innen aller Schulformen

Leitung: Andrea Seils

Ort: Haus der Kirche, Bielefeld

Anmeldung: schulreferat@kirche-bielefeld.de

Unser Kreuz hat keine Haken

Anti-Rassismus-Training

Schule und Kirche sind je auf ihre Art Würdeentdeckerinnen. Sie erziehen junge Menschen zu Weltoffenheit, Toleranz und Mündigkeit. Rassismuskritik ist dafür ein wichtiger Baustein. Es geht darum, bei Jugendlichen das Bewusstsein für rassistische Sprache, Haltungen und Handlungen zu schärfen.

Wir bieten workshops zu zwei ausgewählten Themenbereichen an:

Anti-Rassismus-Training

Wie geht Toleranz eigentlich praktisch? In wieweit bestimmen Vorurteile das eigene Denken und Handeln? Wo sind die versteckten alltagsrassistischen Haltungen und Ideen? Wo beginnt eigentlich Rassismus und was beinhaltet Demokratie und Mitbestimmung?

Lifestyle und Codes

Die extreme Rechte ist in ihrem Auftreten und Aktionen vielfältiger geworden. Es existieren eine Vielzahl von oberflächlich oft unverdächtigen Gruppierungen. Alle eint ein rassistisches und antidemokratisches Weltbild. Ihr Lifestyle, also ihre Verhaltensregeln und Lebenswelten sind recht verschieden.

Wir wollen in unseren workshops antidemokratische und diskriminierende Parolen und Haltungen analysieren und entkräften die eigenen Argumentationen stärken zum aktiven Handeln ermutigen.

Sie brauchen ein interessiertes Team aus mindestens 4 Personen und für jeden workshop ca. 4 Stunden Zeit.

Sie brauchen ein interessiertes Team aus mind. 4 Personen und für jeden workshop ca. 4 Stunden Zeit. Sie können die workshops auch für ihre Lerngruppe buchen.

Zielgruppe:	Lehrer*innen aller Schulformen (nicht nur Religionslehrer*innen) Beratungsteams, Pfarrer*innen, Gemeindepädagog*innen
Datum:	nach Vereinbarung, Umfang ca. 4 Stunden
Leitung:	Vanessa Küting, Jugendreferentin und Anti-Rassismus-Trainerin
Kostenbeitrag:	keine
Ort:	nach Vereinbarung
Anmeldung:	vanessa.kueting@kkpb.de

Den Geschmack wecken

Pädagogischer Tag für eine Kultur der Aufmerksamkeit

„Schule soll die Urteilskraft stärken, den Geschmack wecken und zum aufrechten Gang befähigen.“

So beschreibt Hilbert Meyer die Aufgabe, vor der Bildung immer steht.

Die entscheidende Größe für gelingendes Lernen und Leben an einer Schule ist dabei die Beziehungsebene. Sie dominiert die Inhaltsebene. Oder anders: Indem sich die Lebensqualität an einer Schule erhöht, erhöht sich dadurch auch die Lernqualität. Soll Schule gelingen, braucht sie eine Kultur der Aufmerksamkeit.

Wie geht das?

Das Angebot eines pädagogischen Tages will Sie dabei unterstützen, den Geschmack für eine „Schule ohne Angst“ zu wecken:

1. Theoretische Grundlagen dazu, wie Gruppen ticken, was Störungen sind und wie damit angemessen umgegangen werden kann und welche gruppendynamische Prozesse eine Kultur der Aufmerksamkeit stärken
2. Arbeit an ausgewählten Fallbeispielen
3. Ausprobieren von verschiedenen gruppendynamischen Prozessen, die in unterschiedlichem Umfang im Unterricht verwendet werden können.

Das Angebot eines pädagogischen Tages kann dabei entweder im Umfang eines ganzen Tages wahrgenommen werden oder auch verkürzt im Rahmen von 4 Stunden.

Zielgruppe:	Schulkollegien aller Schulformen
Datum:	nach Vereinbarung (4 bzw. 8 Stunden)
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Ort:	an Ihrer Schule
Anmeldung:	Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252

Pubertät - Von Gorillas und Triangeln oder: Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden

Ein Elternabend

Die Wirklichkeit Jugendlicher ist komplex:

Zwischen Individualisierung (dem Zwang zur Freiheit), Pluralisierung (dem Zwang zur Auswahl aus unfassbar vielen Angeboten zur Lebensgestaltung) und dem Druck des Leistungsparadigmas in unserer Gesellschaft (Du bist, was du leistest) spannt sich die Pubertät als eine der wesentlichen Entwicklungsphasen im Leben eines Menschen aus. Und dabei war die Pubertät schon anstrengend genug, als die Menschen nur drei Fernsehprogramme kannten und der Samstagabend durch „Wetten dass...“ gesichert war.

Manche Eltern fühlen sich oft überfordert, angemessen auf ihre pubertierenden Kinder zu reagieren.

Was passiert eigentlich, wenn Kinder in die Pubertät kommen?

Welche Herausforderungen kommen da auf sie, auf die Eltern und auf die Unterrichtenden zu?

Was machen wir mit Kindern, die keine Lust auf Schule und Lernen haben?

Wie gehen eigentlich gute Gespräche mit Jugendlichen, die nicht reden wollen?

Das Angebot eines Elternabends will all diesen Fragen Raum geben, den persönlichen Erfahrungen und den Schwierigkeiten, die damit oft verbunden sind.

Gemeinsam suchen wir nach adäquaten Lösungen und stärken uns für die Reise ins Land der Pubertät.

Zielgruppe:	Klassenleitungen und Eltern der Klassen 6-8
Datum:	nach Vereinbarung. Ca. 2-3 Stunden Zeitumfang
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte, Schulreferent
Ort:	an Ihrer Schule
Anmeldung:	Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252

Klassencoaching

Für ein gutes Klima in der Klasse

Der Klassencoachings-Tag ist vor allem ein Stärkungstag.

An diesem Tag geht es darum, die eigene Persönlichkeit zu stärken, im guten Kontakt zu den anderen in der Klasse zu sein und bedeutungsvolle Gruppenerfahrungen zu machen. Dieser Klassen-Stärkungstag versteht sich als Präventiv-Maßnahme. Wir wollen das Klassenklima stärken, sodass die Klassenmitglieder gut mit künftigen Krisensituationen umgehen können.

Mit unterschiedlichen methodischen Zugängen, vielen Spielen und einer wunderbaren gruppenspezifischen Übung soll dieser Tag den Schüler*innen und dem Klassengefüge einfach gut tun.

Das Angebot hat einen Umfang von einem Schultag (also 6 Schulstunden) und sollte nach Möglichkeit nicht in Räumen der Schule stattfinden. Entsprechende Räumlichkeiten in erreichbarer Nähe werden vom Schulreferat zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe:	Klassen der SEK I
Datum:	nach Vereinbarung, Zeitlicher Umfang: 8-13 Uhr
Leitung:	Pfr. Burkhardt Nolte und Team
Kostenbeitrag:	nach Vereinbarung (Kosten für Raummiete und evt. weitere Referenten)
Ort:	nach Vereinbarung
Anmeldung:	Jennifer Geisler mail: geisler@kkpb.de fon: 05251-500252

Mediothek





Marion Keuer

Mediothek

mail: mediothek@kkpb.de

fon: 05251-500238

Öffnungszeiten der Mediothek

montags und donnerstags 10-12.30 Uhr

13-17 Uhr

mittwochs

12-16 Uhr

Gerne bieten wir zusätzliche Termine außerhalb der Öffnungszeiten an, wenn Sie uns z.B. mit Ihrem Seminar oder mit Kolleg*innen besuchen möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nutzen Sie die Möglichkeit der **Onlinerecherche**
wordpress.kirchenkreis-paderborn.de/mediothek

Alle verfügbaren Medien unserer Mediothek sind in diesem Verzeichnis enthalten.

Hier können Sie gezielt nach Medien suchen und auch den Ausleihstatus des Mediums erkennen.

Wenn Sie uns vorab ihr gewünschtes Themengebiet nennen, z.B. telefonisch, stellen wir ihnen gerne eine Auswahl von Medien zusammen. Oder kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns über ihren Besuch und beraten Sie gerne.

Unser besonderes Angebot:

Wir kommen zu Ihnen!

Laden Sie uns ein, z.B. zu einer Fachkonferenz ev. Religion, zu einem Seminarabend, in Ihre Kindertageseinrichtung oder auch in Ihren Vorbereitungskreis für den Kindergottesdienst.

Hier stellen wir Ihnen gerne unser Angebot vor, auch zu speziell von Ihnen gewünschten Themen.

So planen Sie Ihren Unterricht oder Ihren Kindergottesdienst einfach und effektiv.

Wir sind gerne für Sie da.

Must have-Medien



Die große Bibel-Erzähltasche

Tasche und Begleitbuch
Verlag Junge Gemeinde

Hier finden Sie alles, was zum anschaulichen Erzählen im Kindergottesdienst oder bei Bibeltagen gebraucht wird, in einer schönen Filztasche. Dazu gehören ein Satz Legetücher, eine Auswahl Biegepuppen, Tongefäße, Holzkegelfiguren, Schafe, ein Brunnen, ein Boot, ein Netz, Holzstäbe und kleine Häuser, Filzmaterial, Kordeln in verschiedenen Farben und Pfeifenputzer. Die Legematerialien sind auf eine Spielfiguren-Höhe von 12 bis 15 cm abgestimmt. Inklusiv einem umfangreichen Anleitungsbuch „Biblische Geschichten mit Legematerial erzählen“ mit fotografischen Schritt-für-Schritt-Anleitungen und methodischen Hinweisen.



Winfried Röser

Ethik schülernah unterrichten:

Sterben & Tod

Moralisch-ethische Fragen beleuchten und diskutieren

Klassen 9/10

Auer Verlag, 2018

Reihe: Sekundarstufe I

Ein schwieriges Thema sensibel unterrichten

Schüler bringen unterschiedliche Erfahrungen und verschiedene kulturelle Hintergründe zu diesem schwierigen Thema mit. Dieser Band ermöglicht es Ihnen, durch abwechslungsreiche Arbeitsblätter sowie einen Ausblick auf religiöse und philosophische Sichtweisen schülernah zu unterrichten.

Ausgehend von motivierenden Leitfragen, etwa zur Todesstrafe oder zur Sterbehilfe, setzen sich Ihre Schüler mit moralisch-ethischen Konflikten auseinander. Schließlich können sie so Ihre eigene Einstellung hinterfragen und sich Argumente für vertiefende Diskussionen aneignen. Dadurch verbessert sich nicht nur die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit Ihrer Schüler, sondern sie werden auch zuverlässig auf ein Leben in einer pluralistischen Gesellschaft vorbereitet. Holen Sie mit diesem Band stets aktuelle gesellschaftliche Themen ins Klassenzimmer und unterstützen Sie Ihre Schüler dabei, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Eazy Xplained DVD Reihe

- Super gemacht
- Im YouTuber – Stil
- kein bisschen langweilig
- alles ganz eazy xplained

Spannend und informativ zugleich führen die Moderatoren Viviane Witschel und Michael Ritter junge Zuschauer in religiöse Themen ein und erzählen leicht verständlich von Persönlichkeiten, die in der Bibel bzw. in der christlichen Welt eine Rolle spielen.

Mit einem Aufmacher aus der Alltagswelt beginnen die Moderatoren und wechseln dann zwischen den historischen Grundlagen und neuzeitlichen Deutungsversuchen ab – immer auf Augenhöhe mit den Kindern, ohne sie dabei zu belehren.

Mit Eazy Xplained wird der Religionsunterricht zur modernen, spannenden und lehrreichen Unterhaltung für jeden Schüler.

Eignung: ab 9 Jahre, ca. Klasse 4-6

DVD 1 Propheten

4 Lehrfilmclips aus der 20-teiligen Reihe

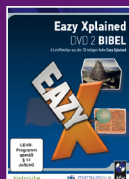
Eazy Xplained

- Mose
- Amos
- Jesaja
- Abraham



DVD 2 Bibel

- Aufbau der Bibel
- Turmbau zu Babel
- Die 10 Gebote
- Frauen im Alten Testament
- Die Goldene Regel
- Die Seligpreisung



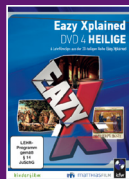
DVD 3 Grosse Fragen

- Woher kommt die Welt
- Warum bin ich?
- Wie sieht Gott aus?
- Warum gibt es Leid und warum lässt Gott das zu?



DVD 4 Heilige

- Elisabeth von Thüringen
- Hildegard von Bingen
- Franz von Assisi
- Benedikt von Nursia
- Bonifatius
- Paulus





Maïke Lauther-Pohl, Jochem Westhof

Gott ist dabei!

60 biblische Geschichten mit Kindern entdecken und gestalten

Schwabenverlag, 2019

Kinder können in biblischen Geschichten ihre eigenen Themen und Fragestellungen entdecken – und Antworten erhalten. Dieses Buch erzählt anschaulich und lebensnah 60 bekannte und auch weniger bekannte Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Das besondere: Neben jeder Erzählung findet sich ein Vorschlag für eine kreative Umsetzung. Mit Tüchern, Figuren, Farben und Formen entsteht eine Geschichtenlandschaft, die Kinder in die Welt der Bibel mitnimmt.

Nützliche Informationen zum Verständnis der biblischen Texte und kurze theologische Hinweise sind unter „Gut zu wissen“ zu finden. Ein Blick auf „Themen der Kinder“ hilft, sich auf deren Sicht und Fragestellungen einzulassen. „Praxisideen zur Vertiefung“ bieten Anregungen, Themen aus der biblischen Geschichte in Kindergottesdienst und Kita lebendig werden zu lassen.

Ein grundlegendes Arbeitsbuch für Kinder ab etwa 4 Jahre bis ins Grundschulalter.



Tita Kern, Nicole Rinder, Florian Rauch

Wie Kinder trauern

Ein Buch zum verstehen und begleiten

Kösel Verlag, 2017

Wenn Kinder trauern, wenn sie Fragen zu Tode und Sterben haben, brauchen sie Halt und Orientierung. Dieses Buch ist von Fachleuten geschrieben, die täglich mit Kindertrauer zu tun haben. Sie wissen: Kindertrauer ist anders. Doch die Kinder vor der Erfahrung der Trauer beschützen und abschirmen zu wollen, ist selten ein guter Weg. Erklärend und beratend stehen die Trauerexperten Erwachsenen zur Seite, damit Kinder ihre Trauer in einem vertrauens- und verständnisvollen, verlässlichen Umfeld leben können.

„Der Tod trifft uns alle, aber Kinder trifft er in ganz besonderem Maße. Gut, dass es solche Menschen gibt, die sich mit Leidenschaft und Herz dafür einsetzen, dass Kinder die schwierige Zeit der Trauer behütet überstehen.“ *„Pfarrer Rainer Maria Schießler“*

Trauertasche Verlag Junge Gemeinde



Trauertasche

Der Tod eines Kindes, eines Mitschülers ist immer unerwartet. Alle Betroffenen stehen unter Schock. Sie brauchen Möglichkeiten, um ihre Ohnmacht, ihre Trauer, ihre Wut zum Ausdruck zu bringen. Sie brauchen Rituale, die helfen, Ordnung in das Chaos der Gefühle zu bringen. Dazu will diese Trauertasche Hilfe anbieten:

Mit Texten, Bildern, Symbolen, Legematerialien als „Erste Hilfe“ zum Umgang mit unerwarteten Todesfällen in Schulen, Gemeinden, Kindergärten.

1. USB-Stick mit Texten und Vorlagen zur Trauerarbeit für verschiedene Altersgruppen / Entwürfe für Rituale
2. Geschichten
3. Gebete und andere liturgische Texte
4. ausgewählte Liedvorschläge
5. didaktisch-methodische Anregungen und Modelle für unterschiedliche Altersgruppen
6. Checklisten
7. Literaturangaben

dazu folgende Materialien:

- Kondolenzbuch zum Selbstgestalten (farbiges Deckblatt mit Einzelblättern, 30 Blätter DIN A4 in Klemmmappe)
- 3 Bilderrahmen zum Aufstellen oder Aufhängen aus Kunststoff mit weißem/schwarzem Rand, mit Einstecktasche für Fotos 15 x 10 cm - einzeln nicht erhältlich
- Symbolkreuz zweigeteilt
- Kerze mit farbigen Wachsblättchen zum Gestalten
- 90 Gebetskärtchen
- Symbolbildkarten für kleinere Kinder
- Kuschelhund als Trostspender
- Schlüsselanhänger mit Kuschelbär/ Nilpferd als Trostspender
- Schlüsselanhänger mit Karabinerhaken: „Ich bin gehalten“ mit „Fisch“-Symbol Holzstern zur Gestaltung einer Mitte
- Diverse Tücher
- Flauschfedern
- Glasnuggets im Beutel und Filzlegeteile
- Rose von Jericho
- Minibüchlein: Müssen alle Menschen sterben?



Mediothek & Schulreferat Paderborn

Impressum

Herausgeber: Schulreferat des Ev. Kirchenkreises Paderborn
Klingenderstr. 13, 33100 Paderborn

Verantwortlich: Burkhardt Nolte, Schulreferent

Layout

und Druck: BDDC GmbH · www.bddc.de